

ENDOCUFF VISION™

Verbesserte Visualisierung bei der Koloskopie



Vorteile

Erleichtert eine präzise Intervention durch eine bessere Kontrolle

Maximiert die Visualisierung hinter Schleimhautfalten

Steigert die Adenom-Detektionsrate um bis zu 11 %

- ENDOCUFF VISION™ kann die Schlaufenbildung bei der Koloskopie deutlich reduzieren, was zu **schnelleren und weniger schmerzhaften** Eingriffen für den Patienten führt. Die Verankerung der Spitze stabilisiert das Endoskop und ermöglicht eine **kontrollierte Intervention**.
- Die **Visualisierung von Polypen und Adenomen wird** durch die Möglichkeit, Bereiche hinter den Schleimhautfalten einzusehen, **maximiert**. Gleichzeitig wird die Schleimhaut auf einem sicheren Abstand zum Endoskop gehalten, was Red-outs* reduziert.
- Die verbesserte Visualisierung steht in direktem Zusammenhang mit einer vermehrten Erkennung von Adenomen im Kolon. ENDOCUFF VISION™ kann **die PDR** (Polypen-Detektionsrate) **um 15 %** und die **ADR** (Adenom-Detektionsrate) um **bis zu 11 % steigern**.¹
- Jede **Steigerung der ADR um 1 %** ist mit einer **Abnahme der kolorektalen Intervallkarzinome um 3 %** und einer **Abnahme der kolorektalen Intervallkarzinome mit tödlichem Ausgang um 5 %** verbunden.²

*Versehentliches Drücken des Endoskops gegen die Darmwand/Schleimhaut.

Wertdimensionen

ENDOCUFF VISION™ bietet Ihnen und Ihrem Personal zahlreiche Vorteile

Reputation

Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit

- Mehr klinische Ergebnisse
- Besseres Patientenmanagement
- Differenzierung durch Innovation
- Höhere ADR
- Geprüft und empfohlen von NICE



Effizienz

Prozess- und Workflowmanagement

- Kann die Prozedurdauer verkürzen, bei besseren Ergebnisraten
- Bessere Kontrolle bei Manövern und Interventionen
- Mögliche Verringerung von prozedurbedingter Ermüdung

ENDOCUFF VISION™

Verbesserte Visualisierung bei der Koloskopie

Die Bedeutung der ADR

Die Adenom-Detektionsrate ist der am weitesten verbreitete Qualitätsindikator für die diagnostische Koloskopie. Sie ist definiert als die Anzahl der Koloskopien mit mindestens einem erkannten Adenom geteilt durch die Gesamtzahl der Koloskopien und gilt als wichtigster Maßstab bei der Vorsorgekoloskopie. Bessere Adenom-Detektions- und -Resektionsraten sind mit einem geringeren Risiko für Intervallkarzinome verbunden. Dabei handelt es sich um Karzinome, die nicht bei der Vorsorgekoloskopie, sondern zwischen den Vorsorgeuntersuchungen diagnostiziert werden.⁴



NICE-Empfehlungen für ENDOCUFF VISION™³

Zusammenfassung

Das National Institute for Health and Care Excellence (NICE) hat für den NHS in Großbritannien Empfehlungen für den Einsatz von ENDOCUFF VISION™ bei der Visualisierung während Koloskopien veröffentlicht. Die Evidenz spricht für die Einführung von ENDOCUFF VISION™ im NHS, weil er die Adenom-Detektionsrate bei der Koloskopie verbessert, insbesondere bei Personen, die sich im Rahmen des NHS-Darmkrebs-Screeningprogramms einer Koloskopie unterziehen.

Wirtschaftliche Auswirkungen

In einem Kostenmodell wurde die Einsparung pro Patient geschätzt, die sich über einen Zeitraum von 10 Jahren bei Patienten ergibt, die sich aufgrund eines positiven FOBT-Tests einer Koloskopie unterziehen. Im britischen Modell wurde die Einsparung pro Patient in der Darmkrebsvorsorgepopulation mit £53 (59 €)⁵ beziffert, wobei die ADR zu Beginn 51 % betrug. Die Kostenersparnis richtet sich hauptsächlich danach, wie sehr ENDOCUFF VISION™ die ADR verbessert, und hängt vom Ausmaß der Verbesserung ab. Sobald die ADR-Verbesserung 3 % erreicht, wird ENDOCUFF VISION™ kostenneutral. Jede Verbesserung über 3 % spart Kosten ein.

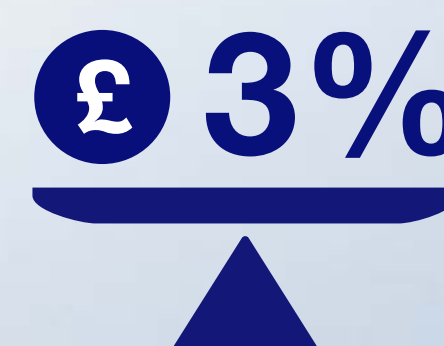
Es wurde eine weitere Szenarioanalyse durchgeführt, um zu prüfen, welche Auswirkungen es hat, wenn der FIT anstelle des FOBT für das erste Screening verwendet wird. In diesem Szenario erhöhte sich die geschätzte Kostenersparnis pro Patient mit ENDOCUFF VISION™ auf etwa £58 (64,60 €)⁵.



Einsparungen von **bis zu £58 pro Patient**



Positives Return on Investment im Jahr⁶



ENDOCUFF VISION™ ist bei einer Steigerung der ADR **um 3 % kostenneutral**

Wirtschaftlicher Nutzen der Systeme und Dienstleistungen

Referenzen

- ¹ Williet, N., Tournier, Q., Vernet, C., et al. (2018). Effect of Endocuff-assisted colonoscopy on adenoma detection rate: meta-analysis of randomized controlled trials. Endoscopy, 50(9), 846-860. doi:10.1055/a-0577-3500
- ² Corley, D. A., Jensen, C. D., Marks, A. R., et al. (2014). Adenoma Detection Rate and Risk of Colorectal Cancer and Death. N Engl J Med, 370(14), 1298-1306. doi:10.1056/NEJMoa1309086
- ³ NICE (2019). "ENDOCUFF VISION™ for assisting visualisation during colonoscopy." Medical technologies guidance.
- ⁴ Kaminski, M. F., et al. (2010). "Quality Indicators for Colonoscopy and the Risk of Interval Cancer." N Engl J Med, 362(19): 1795-1803. doi: 10.1056/NEJMoa0907667
- ⁵ Wechselkurs der Bank of England am 19. Juli 2019. www.bankofengland.co.uk.
- ⁶ NHS England (2019). "Innovation and Technology Payment 2019/20".

Lesen Sie mehr dazu unter ...

> <http://olympus.eu/endocuff>

> <https://www.nice.org.uk/guidance/mtg45>

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH

Wendenstraße 14-18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.

Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG

Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch